
Übungen zu TP2-Elektrodynamik (Staatsexamen Lehramt)
Aufgabenblatt 9

Aufgabe 9.1

Auf ein Teilchen mit der elektrischen Ladung q und der Geschwindigkeit \vec{v} am Ort \vec{x} in einem externen Magnetfeld $\vec{B}(\vec{x})$ wirkt die *Lorentzkraft*

$$\vec{F}(\vec{x}) = q\vec{v} \times \vec{B}(\vec{x}).$$

In einem Fadenstrahlrohr werden Elektronen (elektrische Ladung e , Ruhemasse m) mit einer Beschleunigungsspannung U_B beschleunigt und mit einem äußeren Magnetfeld \vec{B} infolge der Lorentzkraft senkrecht zur Bewegungsrichtung abgelenkt so, dass die Elektronen eine Kreisbahn durchlaufen. Der Radius des Kreises sei r .

(a) Skizzieren Sie die Anordnung mit Magnetfeld und Lorentzkraft. Achten Sie auf die Richtungen von Magnetfeld und Lorentzkraft.

(b) Ermitteln Sie das Verhältnis e/m von Elektronenladung zu Elektronenmasse aus folgenden Daten: $U_B = 250 \text{ V}$ (Volt), $\|\vec{B}\| = 1,75 \cdot 10^{-3} \text{ T}$ (Tesla), $r = 0,03 \text{ m}$ (Meter). Es werden SI-Einheiten verwendet. Vergleichen Sie den erhaltenen Wert mit dem Literaturwert und ermitteln Sie die Abweichung in Prozent.

Aufgabe 9.2

Es sei \vec{e}_3 der Einheitsvektor entlang der x_3 -Koordinatenrichtung. Es sei eine stationäre Stromverteilung $\vec{j}(\vec{x})$ gegeben wie folgt:

$$\vec{j}(\vec{x}) = \begin{cases} \frac{I_0}{\pi R_0^2} \vec{e}_3, & 0 \leq \|\vec{x}\| \leq R_0 \\ \vec{0}, & R_0 < \|\vec{x}\| < R_1 \\ -\frac{I_0}{\pi(R_2^2 - R_1^2)} \vec{e}_3, & R_1 \leq \|\vec{x}\| \leq R_2 \\ \vec{0}, & \|\vec{x}\| > R_2 \end{cases}$$

wobei I_0 und R_0, R_1, R_2 positive Konstanten sind (in geeigneten Einheiten) mit $R_0 < R_1 < R_2$.

Bestimmen Sie das Magnetfeld $\vec{B}(\vec{x})$ (genauer: Vektorfeld der magnetischen Induktion), das aufgrund des Ampèreschen Gesetzes durch die Stromverteilung $\vec{j}(\vec{x})$ hervorgerufen wird. Skizzieren Sie den radialen Verlauf des Magnetfelds.

/...2

Hinweis: Betrachten Sie das Problem in Zylinderkoordinaten, d.h.

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} r \cos(\varphi) \\ r \sin(\varphi) \\ z \end{pmatrix}$$

mit $r \geq 0$, $\varphi \in [0, 2\pi)$, $z \in \mathbb{R}$. Sie dürfen davon Gebrauch machen, dass $\vec{B}(\vec{x})$ azimuthal gerichtet ist, d.h. in Zylinderkoordinaten gilt

$$\vec{B}(\vec{x}) = B(r) \begin{pmatrix} -\sin(\varphi) \\ \cos(\varphi) \\ 0 \end{pmatrix}$$

mit einer Funktion $B(r)$, die bestimmt werden soll. Mit "skizzieren Sie den radialen Verlauf des Magnetfelds" ist gemeint, dass Sie den Verlauf von $B(r)$ in Abhängigkeit von r skizzieren sollen.

Aufgabe 9.3

Es sei $G \subset \mathbb{R}^3$ eine offene Teilmenge, die bzgl. eines Punktes $\vec{y} \in G$ sternförmig ist, d.h. für jedes $\vec{x} \in G$ ist auch die Verbindungslinie zwischen \vec{x} und \vec{y} in G enthalten, also alle Punkte $\mu(\vec{x} - \vec{y}) + \vec{y}$ für $0 \leq \mu \leq 1$.

Es sei $\vec{B} : G \rightarrow \mathbb{R}^3$ ein C^1 Vektorfeld mit der Eigenschaft $\vec{\nabla} \bullet \vec{B}(\vec{x}) = 0$ für jedes $\vec{x} \in G$. Zeigen Sie, dass für das Vektorfeld $\vec{A} : G \rightarrow \mathbb{R}^3$, das durch

$$\vec{A}(\vec{x}) = \int_0^1 \vec{B}(\mu(\vec{x} - \vec{y}) + \vec{y}) \times \mu(\vec{x} - \vec{y}) d\mu \quad (\vec{x} \in G)$$

definiert ist, die Gleichung

$$\vec{B}(\vec{x}) = \vec{\nabla} \times \vec{A}(\vec{x}) \quad (\vec{x} \in G)$$

gilt.

Hinweise:

(i) Das Integral ist für jede Vektorkomponente als zahlenwertiges Integral im üblichen Sinne zu verstehen.

(ii) Integration und Differentiation dürfen vertauscht werden. Sie brauchen nicht nachzuweisen, dass \vec{A} zweimal stetig differenzierbar ist.

(iii) Für C^1 Vektorfelder \vec{f} und \vec{g} gilt

$$\vec{\nabla} \times (\vec{f} \times \vec{g}) = (\vec{g} \bullet \vec{\nabla})\vec{f} - (\vec{f} \bullet \vec{\nabla})\vec{g} + \vec{f}(\vec{\nabla} \bullet \vec{g}) - \vec{g}(\vec{\nabla} \bullet \vec{f}),$$

wobei $(\vec{g} \bullet \vec{\nabla})\vec{f} = \sum_{j=1}^3 g_j(\partial \vec{f} / \partial x_j)$ ist.

Wert jeder Aufgabe: 12 Punkte

Abgabe, Bis Mo., 15.06.2015, vor dem Übungsseminar